

Curriculum für das Fach Latein in den Jgst. 6 und 7

Kompetenzbereiche	Inhalte	Lektionen Pontes	Methoden
Kompetenzbereich 1: Wortschatz	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundl. Regeln zur Zusammensetzung und Ableitung lat. Wörter anzuwenden (Stamm, Endung/Prä, Suffixe) - Fremd- und Lehnwörter zu erkennen und zu unterscheiden - Wörter lat. Ursprungs im Englischen und in anderen Sprachen zu erkennen und zu verstehen 	<p>Kl. 6: Lektion 1-13</p> <p>Kl. 7: Lektion 14-25</p>	<p>Deklinations- /Konjugationssysteme</p> <p>Anlegen von Vokabelkarteien Einführen in Vokabellernprogramme</p> <p>Abfragetechniken</p>
Kompetenzbereich 2: Satzlehre	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Erscheinungen zu systematisieren - neue Phänomene in das schon erarbeitete System einzuordnen - ihre Kenntnis syntaktischer und semantischer Funktionen von Spracheinheiten zur Analyse von Texten einzusetzen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Sprachvergleich mit dem Deutschen zu erkennen (Kasusfunktionen, Tempus- 	Wie oben	<p>Satzanalyse Segmentieren sprachl. Einzelercheinungen „Klassisches“ Konstruieren</p>

	/Modusgebrauch		
Kompetenzbereich 3: Formenlehre	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Flexion ausgewählter lat. Dekl./Konjug.-Klassen beherrschen - unter Anleitung Verbal- und Nominalformen am lat. Text erarbeiten - ihre Kenntnisse der Bildungsgesetze dieser Formen bei der Arbeit am Text anwenden 	Wie oben	<p>Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzbild - Kästchenmethode - Einrückmethode
Kompetenzbereich 4: Texte	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Anleitung lat. Texte auf der Basis von Text-, Satz- und Wortgrammatik zu analysieren - lat. Texte mithilfe von Leitfragen zusammenzufassen, zu strukturieren, zu übersetzen und ansatzweise zu interpretieren (Inhalt, Stilistika, Textsorte, Hintergrundinformationen) - Textsignale (handelnde Personen, Zeit, Ort) als 	Wie oben	<p>Einführung von Markierungssystemen</p> <p>Kurzvortrag</p> <p>Spielszenen Bilder oder Collagen</p> <p>Partner- und Gruppenarbeit</p> <p>Pendelmethode</p>

	<p>Informationsträger zu identifizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - lat. Texte mit weitgehend richtiger Aussprache und Betonung vorzutragen 		Lineares Dekodieren
<p>Kompetenzbereich 5: Kultur und Geschichte</p>	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ihre Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht zur Erklärung wichtiger Bereiche des antiken Lebens einbeziehen - Elemente der röm. Kultur benennen, die sich bis in die heutige Zeit erhalten haben - das röm. Leben mit der eigenen Lebenswelt vergleichen, um dadurch Offenheit für fremde Kulturen zu entwickeln 	<p>KI. 6: Infotexte zu L. 1-13 Zusatzmaterialien (Folien, Filme, Plakate, Anschauungsobjekte)</p> <p>KI.7: Infotexte zu L. 14-25 Zusatzmaterialien wie oben Lexikon bzw. Internet mit Stichwortvorgaben ev. kleine Zusatztexte aus anderen Lehrwerken</p>	<p>Bildbeschreibung</p> <p>Kurzvortrag</p> <p>Buchvorstellung</p> <p>Gruppenreferate</p> <p>Internetrecherche</p>

Curriculum für das Fach Latein in den Jgst. 8 und 9

Kompetenzbereiche	Inhalte	Lektionen Cursus	Methoden
Kompetenzbereich 1: Wortschatz	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage der Lehrbuchtexte und der Lektüre ihren Grundwortschatz erweitern und durch Wiederholen sichern - bei der Erschließung und Übersetzung von Texten ihre Kenntnisse der Wortbildungslehre nutzen - die wesentlichen Bedeutungen der lateinischen Wörter nennen und erklären - die Wortarten sicher unterscheiden - wesentliche syntaktische und semantische Funktionen von Wortarten erklären 	<p>Kl.8: L.27-35</p> <p>Kl.9/1.Hj.: L.36-40</p> <p>Kl.9/2.Hj.: Cäsar- Lektüre</p>	<p>Markierungssysteme Weiterführen der Vokabelkarteien</p> <p>Einführung in die Lexikonbenutzung Wortfeldarbeit Systematisieren Visualisieren</p>
Kompetenzbereich 2: Satzlehre	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre erweiterten Kenntnisse auf dem Gebiet der Syntax zur Analyse von Texten einsetzen - durch Wiederholung bestimmter Teilbereiche der Syntax ein vertieftes Verständnis für Sprache und Text entwickeln - Sätze in Einheiten gliedern, die durch gemeinsame (z.B. syntaktische) Merkmale miteinander verbunden sind 	<p>Wie oben</p>	<p>Segmentieren Klassifizieren Übersetzungsmethoden Semantisches und syntaktisches Kombinieren Bildung von Verstehensinseln</p>

Kompetenzbereich 3: Formenlehre	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ihre erweiterten Kenntnisse auf dem Gebiet der Morphologie zur Analyse von Texten einsetzen - Prinzipien der Formenbildung (Deklination, Konjugation, Komparation) erklären - seltener vorkommende Formen mit Hilfe einer Grammatik auf ihre Grundform zurückführen - bei der Textarbeit die Formen sicher bestimmen 	Wie oben	<p>Arbeit mit einer Systemgrammatik</p> <p>Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung</p> <p>Ordnungsschemata für die Identifikation von Formen</p> <p>Transfer auf andere Sprachen</p>
Kompetenzbereich 4: Texte	<p>Die SuS sollen gemäß der Progression des Lehrbuchs in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> - die gelesenen Texte zu übersetzen und unter Einbeziehung sachlicher und historischer Hintergründe zu interpretieren - die erarbeiteten Methoden der Texterschließung zunehmend selbstständig anzuwenden - aus Texten Informationen sachgerecht zu entnehmen und wiederzugeben - für Textsorten typische Merkmale herauszuarbeiten 	Wie oben	<p>Übersetzungsvergleich</p> <p>3-gliedrige Textdokumentation: Vokabular, Übersetzung, Interpretation</p>

Kompetenzbereich 5: Kultur und Geschichte	<p>Die SuS sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch auf der Basis der Lektüre lat. Originaltexte den Einfluss der Römer auf die europäische Kultur benennen - ihr Wissen historischer und kultureller Hintergründe bei der Interpretation von Texten einsetzen - sich kritisch mit antiken Lebensformen auseinandersetzen - wichtige Ereignisse und Personen der Antike benennen und einordnen können - einen eigenen Standpunkt zu den behandelten Themen entwickeln 	<p>Wie oben</p>	<p>Kurzvortrag</p> <p>Buchvorstellung</p> <p>Gruppen/Einzelreferate</p> <p>Internetrecherche (Diskriminierungskompetenz von Datenfülle und-qualität)</p> <p>Arbeit mit Karten und Schaubildern</p> <p>Auswerten und Vergleich von Informationen unterschiedlicher Quellen</p>

